



## Mini-Van-Studie Kia N° 3 feiert in Genf Weltpremiere

### **Der Name der Studie verweist auf die künftige Position in der Kia-Palette**

**Genf, 3. März 2009** – Auf dem 79. Genfer Automobilsalon (Publikumstage: 5. bis 15. März 2009) zeigt Kia Motors erstmals die Studie Kia N° 3, die mit ihrer Kombination aus ansprechendem Design und Fahrspaß einen ganz neuen Stil ins Mini-Van-Segment bringt. Das Konzeptfahrzeug zeichnet sich aus durch eine groß dimensionierte Windschutzscheibe, die nahtlos übergeht in ein Panorama-Glasdach mit diagonalem Stützträger und automatischer Sonnenblende. Mit ihrer markanten Kombination von Kühlergrill, Scheinwerfern und Markenlogo präsentiert die Studie zudem das neue „Kia-Gesicht“.

Das 4,05 Meter lange Konzeptfahrzeug ist in Titangrau matt lackiert, einen Kontrast dazu bilden glänzend weiße Akzente. Der Kia N° 3 beeindruckt durch kraftvolle Proportionen, dynamisch gezeichnete Linien, ein modernes, hochwertiges Interieur und ein großzügiges, flexibel nutzbares Raumangebot – er bietet urbane Mobilität mit einem sportlichen Touch.

Die neue Kia-Studie überträgt die Merkmale eines vielseitig einsetzbaren Multi-Purpose Vehicle (MPV) in die Klasse der urbanen Kompaktmodelle und verbindet zeitgemäße Mobilität mit individuellem Stil. Der Kia N° 3 überzeugt mit einer eigenständigen Formensprache, die von erfrischender Klarheit und jugendlich moderner Sportlichkeit geprägt ist.

Die Kia Motors Corporation manifestiert mit der Studie ihre Wandlung zu einem global aufgestellten und design-orientierten Automobilhersteller. Der Kia N° 3 wurde von Chief Designer Gregory Guillaume im Kia Design Center Europe in Frankfurt am Main unter der Leitung von Chief Design Officer Peter Schreyer für den europäischen Markt konzipiert und demonstriert die neu kreierte Formensprache in der Flächengestaltung und Linienführung sowie das für alle künftigen Modelle charakteristische Markengesicht.

Kompakte Sportlichkeit und vielseitige Geräumigkeit erzeugen eine eigenständige Note und sind beim Kia N° 3 auf innovative Weise miteinander



verbunden. Das neue Markengesicht, das auch künftige Kia-Modelle zeigen werden, ist geprägt durch das Größenverhältnis und die Anordnung dreier Elemente: des neuen Kühlergrills, der großformatigen Scheinwerfer und des Markenlogos, das mittig oberhalb des Kühlergrills platziert ist.

Die extrem kurzen Überhänge des Kia N° 3 betonen die kompakten Außenmaße. Kraftvoll geformte Stoßfänger und große Radläufe sowie groß dimensionierte Räder heben die sportive Erscheinung hervor. In der Seitenansicht kommt die dynamische Keilform, die insbesondere durch die Fenstergrafik und die nach hinten hin aufsteigenden Linien geprägt ist, deutlich zur Geltung. Die Rückleuchten sind bis in die Fahrzeugseiten hineingezogen.

Markante Signale für Sportlichkeit setzen die auf 19-Zoll-Leichtmetallfelgen montierten Allwetter-Hochgeschwindigkeitsreifen. Das Felgendesign mit den auf den Außenseiten polierten und innen schwarz lackierten Y-Speichen vermittelt Kraft und Agilität.

Mit seinem langen Radstand (2,62 Meter), den kurzen Überhängen, einer Breite von 1,76 Meter und einer Höhe von 1,60 Meter besitzt der Kia N° 3 die typischen Qualitäten eines Mini-Vans. Zusätzlich werden Raumkomfort und Raumökonomie unter anderem durch eine ergonomisch ideale, leicht erhöhte Sitzposition und die in Längsrichtung verschiebbaren Fondsitze gewährleistet.

Das großformatige Panorama-Glasdach geht ansatzlos aus der Windschutzscheibe hervor und erstreckt sich bis zum Heckspoiler. Es ermöglicht eine hervorragende Rundumsicht und vermittelt ein großzügiges Raumgefühl. Eine diagonal angeordnete Dachverstrebung unterbricht den eleganten, scheinbar halterlosen Verlauf der getönten Glasfläche.

Die zentralen Aspekte des Außendesigns – Modernität, Individualität, Sportlichkeit und Vielseitigkeit – bestimmen auch die Gestaltung des Interieurs. Hier wiederholt sich der Kontrast von hochglänzendem Weiß und schwarz lackierten Flächen. Der Kia N° 3 zeigt dabei deutlich, welche Schwerpunkte das Interieur-Design von Kia in Zukunft setzt: hochwertige Materialien, qualitätvolle Verarbei-



tung, niveauvolle Ausstattung und modernste IT-Technologie verbunden mit einem lifestyle-orientierten Look.

Die Studie Kia N° 3 ist der Vorläufer eines kommenden Serienmodells, das die Außenmaße eines B-Segment-Fahrzeugs mit der Geräumigkeit und Variabilität eines C-Segment-Kompaktwagens verbindet. Der Name der Studie verweist auf die Position in der künftigen Kia-Palette: Von der Größe her wird das neue Modell nach Picanto und Rio an dritter Stelle stehen.